

Charlotte Habersack

Jungs sind keine Regenschirme

Deutsch als Fremdsprache

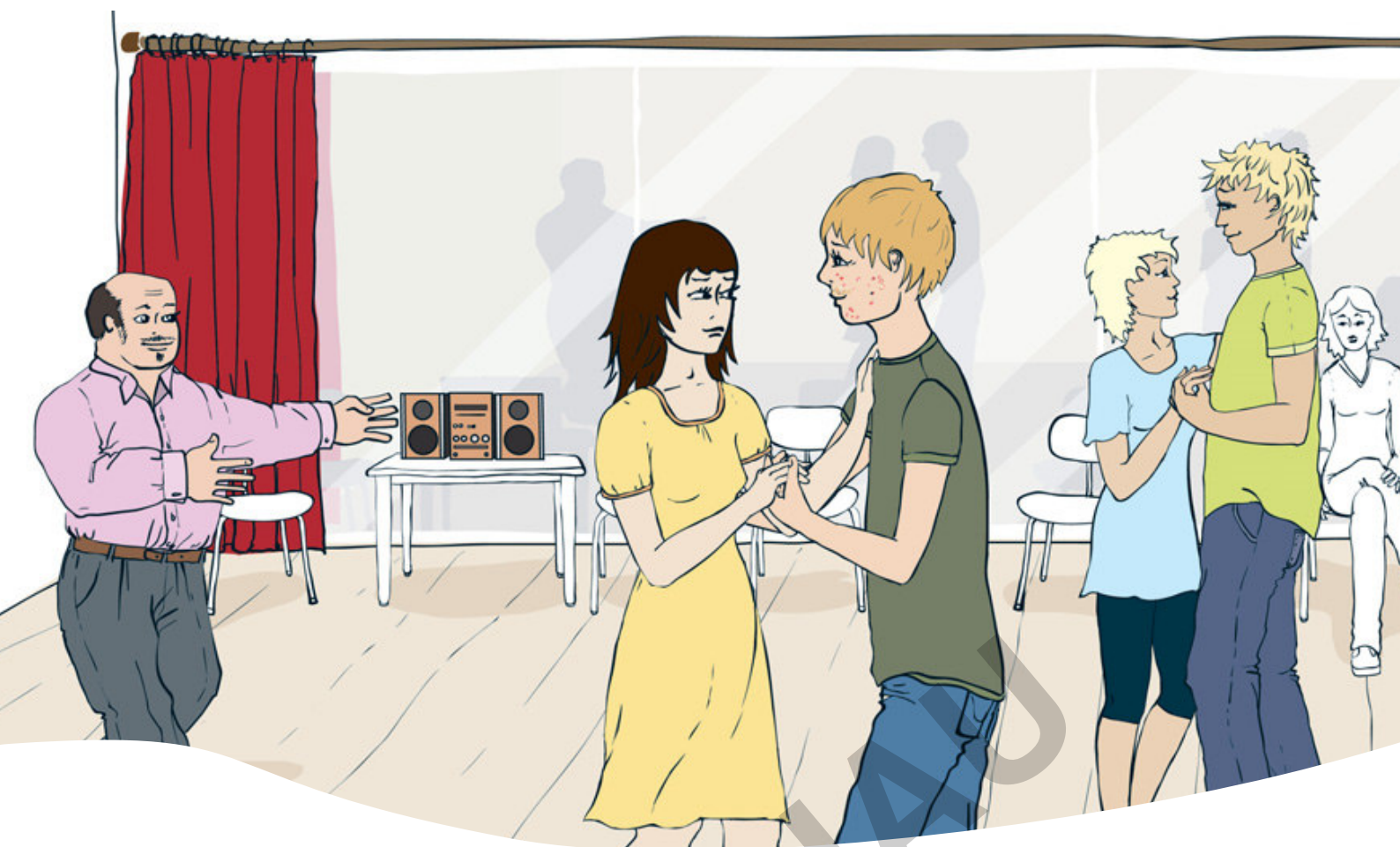
Niveaustufe A2

Lektüren für Jugendliche

Herausgegeben von Franz Specht

Mit Aufgaben von Barbara Duckstein
und Illustrationen von Maya Franke

Hueber Verlag



20 Marie hat meistens mehr Glück. Sie hat lange, braune Haare und ist sehr hübsch. Außerdem ist sie nicht zu groß und nicht zu klein. Nicht zu dick und nicht zu dünn. Meistens findet sie einen Partner.

„Ja, sehr schön“, ruft Herr Sturm den Paaren zu. „Weiter so!“

25 Eins, zwei, drei – eins, zwei, drei!“

Lennarts rechte Hand liegt auf Maries Rücken. Seine linke Hand fühlt sich etwas feucht² an.

„Wie nervös er ist“, denkt Marie.

Langsam tanzen sie durch den Raum. Marie will keinen Fehler

30 machen. Sie sieht auf ihre Füße.

„Vor – links – zusammen,

zurück – rechts – zusammen,

vor – links – zusammen ...“

„Nicht immer nach unten sehen!“, ruft Herr Sturm plötzlich.

35 „Lacht euren Partner an! Tanzen soll Spaß machen. Ihr seid hier nicht bei der Arbeit oder in der Schule. Wer lacht, darf auch mal einen kleinen Fehler machen.“

²feucht

manchmal nicht nass



Marie versucht es. Sie lacht Lennart freundlich an.

„Er sieht sicher, dass ich das nicht freiwillig tue“, denkt sie.

40 Endlich ist die Musik zu Ende.

Herr Sturm drückt am CD-Player auf „Pause“.

„Danke. Bringt jetzt bitte eure Tanzpartnerin zurück an ihren Platz.“

Schnell lässt Marie Lennarts Hand los.

45 „Danke für diesen Tanz“, sagt Lennart höflich und bringt Marie zurück zu ihrem Stuhl.

„Bitte.“

Marie setzt sich neben Sophie, ein nettes Mädchen mit kurzen, blonden Haaren und blauen Augen.

50 Sophies Tanzpartner verabschiedet sich: „Tschüs!“

„Hattest du ein Glück!“, sagt Marie leise zu Sophie. „Dein Tanzpartner sieht toll aus.“

„Ja, das finde ich auch“, meint Sophie. „Chris hat schöne Augen. Wie zwei Sterne³.“

55 „Und er hat keine Pickel. So wie der arme Lennart. Mit dem möchte ich auch mal tanzen!“

Sophie lacht.

„Dann mach es doch!“, sagt sie. „Er gehört ja nicht mir!“

 ▶ 2

 ▶ 3

³der Stern, -e

 **netzwerk
lernen**



zur Vollversion

Marie öffnet die Wohnungstür. Im Wohnzimmer läuft der Fernseher.

„Ich bin wieder da!“, ruft sie und hängt ihre Jacke in den Schrank.

5 „Ich bin im Wohnzimmer“, antwortet Mama.

Marie setzt sich neben die Wäsche aufs Sofa. Im Fernsehen läuft ein langweiliger Film. Mama bügelt.

„Wie war’s beim Tanzen?“

10 „Es geht so. Wir haben zu wenig Jungen im Kurs. Also bleiben manche Mädchen sitzen.“

„Das ist ja schade. Du auch?“

„Nein, ich finde meistens einen Partner. Wann kommt Papa und holt mich ab?“

„Gleich. Er hat gerade angerufen. Er kommt etwas später.“

15 Maries Eltern leben getrennt. Am Wochenende wohnt Marie oft bei ihrem Vater und seiner neuen Freundin Sabine.

„Immer kommt er zu spät“, beschwert sich Marie.

Mama stellt das Bügeleisen ab.

20 „Freitags ist nun mal viel Verkehr. Gibst du mir bitte die Bluse?“

Marie gibt Mama ein Kleid.

„Kannst du zuerst das Kleid bügeln? Ich möchte es gern mit zu Papa nehmen.“

„In Ordnung. Hast du deine Tasche schon gepackt?“

25 „Schon lange.“ Marie sieht Mama beim Bügeln zu. „Bekomme ich für den Abschlussball⁴ ein neues Kleid?“

„Hm.“ Mama denkt nach.

„Bitte! Man hat nur einmal im Leben Abschlussball.“

„Aber ein Kleid nur für einen Abend?“

30 „Bitte“, wiederholt Marie. „Ich brauche eins!“

„Kannst du nicht eins leihen?“

⁴der Abschlussball
ein großes Fest nach einem Tanzkurs

„Und die anderen?“

„Die müssen mit ihrem Vater tanzen.“ Das Mädchen zeigt auf eine Gruppe Männer. Die Väter sehen so nervös aus wie ihre
35 Töchter.

„Mein Vater ist aber nicht da.“

„Tja, dann musst du mit Herrn Sturm tanzen.“

„Ich sterbe“, denkt Marie. „Wenn das passiert, sterbe ich.“

Herr Sturm drückt einem jungen Mann eine Rose¹⁶ in die Hand.

40 Der junge Mann geht an den Mädchen vorbei und sieht sich jede genau an.

Marie fühlt sich nicht mehr wie in einem Liebesfilm.

„Ich bin in einem Horrorfilm“, denkt sie und wünscht sich an einen anderen Ort.

45 „Er sucht sich die Schönste aus“, sagt das Mädchen neben ihr.

„Ja.“ Marie schließt die Augen. „Wir sind nur Gemüse. Gleich drückt er uns und testet, ob wir noch frisch sind.“

„He, mach doch die Augen auf!“, sagt das Mädchen.

Marie öffnet die Augen.

50 Der junge Mann steht vor ihr und gibt ihr die Rose.

„Tanzst du mit mir?“

„Ja!“ Marie ist froh.

Die Väter laufen jetzt schnell zu ihren Töchtern und führen sie zur Tanzfläche. Auch Marie und ihr Partner gehen los.

55 Die Musik beginnt.

„Alles tanzt Walzer!“, ruft Herr Sturm in das Mikrofon.



Maries Partner tanzt sehr gut. Er führt Marie ohne Fehler über die Tanzfläche. Doch er sieht Marie beim Tanzen nicht einmal an.

60 „Ihm ist es ganz egal, mit wem er tanzt“, denkt Marie. „Er will nur eins: toll aussehen. Nur Lennart wollte wirklich mit mir tanzen. Und ich habe ihn so verletzt.“ Marie tut plötzlich alles schrecklich leid.

Endlich ist der Walzer zu Ende. Die Musik macht eine kurze
65 Pause. Herr Sturm stellt sich vor das Mikrofon.

„Als Nächstes tanzen wir einen Cha-Cha-Cha!“, ruft er in den Saal. „Und diesmal heißt es: Damenwahl!“

Marie weiß, was sie jetzt tun muss.

Sie wartet nicht, bis ihr Tanzpartner sie an ihren
70 Platz führt.

„Danke“, sagt sie und läuft schnell weg. Sie läuft über die Tanzfläche zu den Tischen. Sie sucht und sucht.

Endlich findet sie Lennart. Er bringt Alina gerade an ihren Platz zurück. Marie stellt sich genau vor ihn.

75 „Darf ich bitten?“, fragt sie und lacht freundlich.

Lennart sieht Marie fragend an.

„Machst du dich über mich lustig?“

„Nein! Bitte, ich will wirklich mit dir tanzen.“

Lennart denkt kurz nach.

80 „Na gut.“

„Prima! Danke!“ Marie nimmt Lennarts Hand. Zusammen gehen sie auf die Tanzfläche.

„Bist du noch sauer auf mich?“, fragt sie, als sie tanzen.

„Ach weißt du, Alina ist sehr nett.“

85 „Ja. Und sie sieht so hübsch aus heute.“

Einen Moment lang sagen beide nichts.

„Es tut mir so leid“, beginnt Marie endlich und wird rot dabei.

„Ich war nicht nett zu dir. Entschuldige.“



„Ist schon okay“, sagt Lennart cool.

90 Aber Marie sieht, dass er sich über ihre Entschuldigung freut.

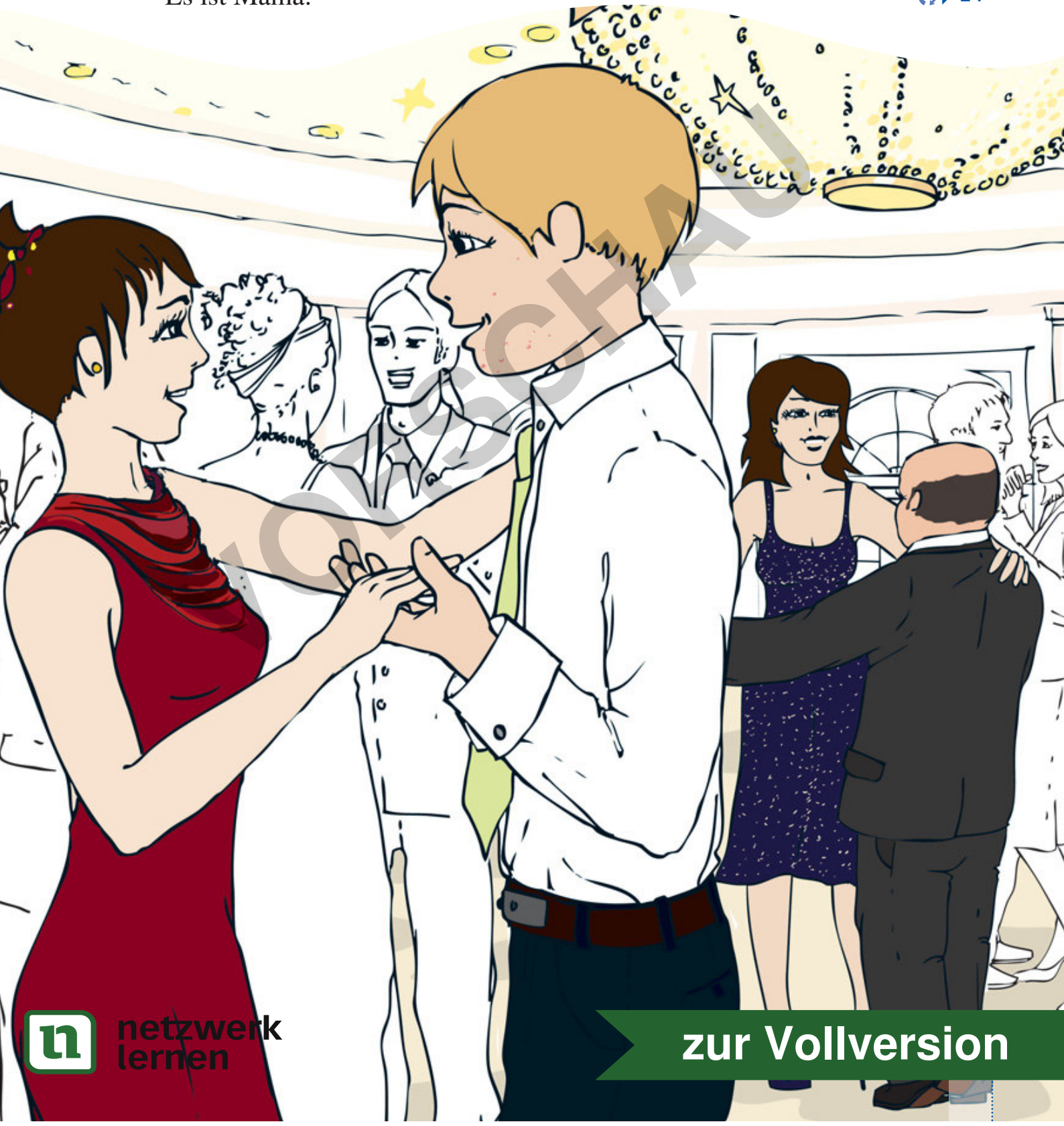
„Sieh mal, da ist Herr Sturm“, sagt Lennart plötzlich. Und wirklich: Der kleine, dicke Tanzlehrer tanzt direkt an ihnen vorbei und lacht seine Partnerin freundlich an. Sie ist viel größer als er. Aber man sieht, dass sie auch großen Spaß hat.

95 Marie muss lachen.

Es ist Mama.

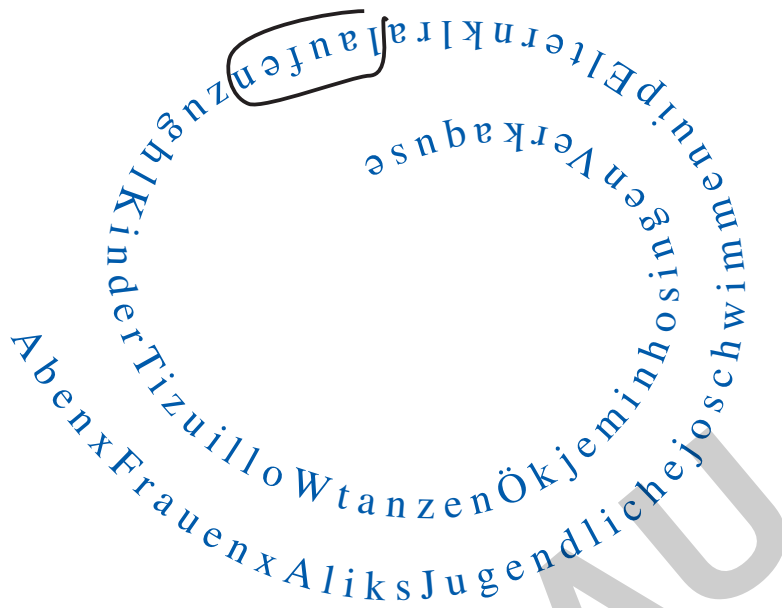
► 23b

► 24



1 Jungs sind keine Regenschirme ◀ 📄

a) Welche Wörter findest du hier? Markiere.



b) Sieh dir jetzt die Bilder in diesem Buch an. Was ist wahrscheinlich das Thema der Geschichte? Ergänze zwei Wörter aus Aufgabe a).

Die Geschichte erzählt wahrscheinlich von _____-n.
 Sie lernen _____.

c) Was passt? Ergänze.

In Deutschland besuchen viele Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren einmal einen _____.

(Kochkurs • Tanzkurs • Malkurs)

Ein Tanzkurs für Jugendliche endet meistens mit einem großen Tanzfest. Es wird _____ genannt.

(Abschlussball • Party • Tanzabend)

Eigentlich tanzen immer ein Mann und eine Frau zusammen. Weil oft mehr Mädchen als Jungen tanzen lernen wollen, gibt es in Tanzkursen manchmal ein Problem:

Es gibt zu wenig _____.

(Mädchen • Jungen • Tanzlehrer)

3 Wollt ihr tanzen? () ▶

- a) Habt ihr schon einmal einen Tanzkurs gemacht?
Hat er Spaß gemacht? Erzählt.**

Ich habe schon einmal / vor zwei Jahren / noch nie ...

... hat sehr viel Spaß gemacht / gar keinen Spaß gemacht.

... war toll/langweilig/schön/..., weil ...

... habe ich schwierig / nicht so gut gefunden.

Es waren wenig/nur langweilige / ... Jungen/Mädchen im Kurs.

Der Tanzlehrer / Die Musik war ...

Beim Abschlussball ...

- b) Möchtet ihr (noch) einmal einen Tanzkurs machen?
Warum? / Warum nicht?**



*Ich möchte gern ...
Tanzen ist ...
Ich möchte ... kennenlernen.
Meine Freundinnen/Freunde ...*



*Ich will ...
Ich finde tanzen ...
Die Musik ist ...
Ich ... lieber ...*

13 Was nun? ◀ 📄

a) Wie geht es jetzt weiter? Was denkst du? Kreuze an.

- 1) Marie hat Lennart versprochen, dass sie mit ihm zum Ball geht.
Wie denkt Marie am nächsten Morgen darüber?
 - a) Sie ist froh, dass sie einen Tanzpartner hat.
 - b) Sie ärgert sich über ihr Versprechen.
 - c) Es ist ihr egal.

- 2) Was macht Marie in der nächsten Tanzstunde?
 - a) Sie sagt Lennart, dass sie nicht mit ihm tanzen will.
 - b) Sie kommt nicht zur Tanzstunde.
 - c) Sie tanzt mit Lennart.

- 3) Wie findet Lennart das?
 - a) Er ärgert sich darüber.
 - b) Er ist darüber glücklich.
 - c) Er tanzt lieber mit Sophie.

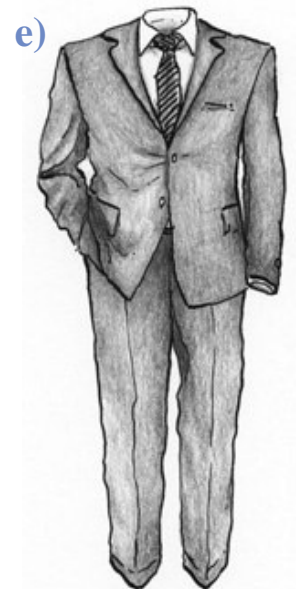
- 4) Mit wem tanzt Sophie die meiste Zeit?
 - a) Sie tanzt mit Lennart.
 - b) Sie tanzt mit Chris.
 - c) Sie tanzt mit Alina.

- 5) Wie denkt Marie darüber?
 - a) Sie lacht darüber.
 - b) Sie ist darüber froh.
 - c) Sie ärgert sich darüber.

**b) Lies jetzt das Kapitel 6 bis Zeile 35. Hast du richtig geraten?
Vergleiche deine Kreuze mit der Lösung auf S. 48.**

20 Der Abschlussball ◀ 📄

a) Was ist das? Ordne zu.



1. Abendkleid 2. Fotograf 3. Anzug
 4. Blumenstrauß 5. Krawatte

b) Was ist typisch für einen Abschlussball?

Ergänze die Wörter von Aufgabe 20a).

- 1) Die Mädchen tragen alle ein schönes _____.
Sie sehen sehr hübsch aus.
- 2) Die Jungen tragen alle einen schönen _____.
- 3) Um den Hals tragen die Jungen eine _____.
- 4) Die Mädchen bekommen Blumen von den Jungen.
Jeder gibt seiner Partnerin einen kleinen _____.
- 5) Ein _____ macht Fotos von jedem Paar.

21 Was ist passiert? 📄 ▶

Welche Zusammenfassung ist richtig? Kreuze an.

- a) Marie tanzt am Vormittag mit ihrer Mutter und fühlt sich wie im Liebesfilm. Mama und Marie machen sich hübsch und fahren mit dem Fahrrad zum Abschlussball. Sie setzen sich im Ballsaal an den Tisch und trinken Orangensaft. Marie ist sehr aufgeregt. Alle Mädchen bekommen einen Blumenstrauß, nur Marie nicht.

1

- a Frauen, Jugendliche, schwimmen, Eltern, laufen, Kinder, tanzen, singen
- b Jugendlichen, tanzen
- c Tanzkurs, Abschlussball, Jungen

2

a W b A c L d Z e E f R

WALZER

4

b wohnt c bekommt d leiht e zahlt, kaufen f verspricht, kommt

6

a Abschlussball b Schritt c auffordern
d Tanzkurs e Tanzfläche
zwei LINKE Füße

7

richtig: c, d, f, g
falsch: a, b, e, h

9

2e, 3c, 4a, 5b

11

richtig: a, c, f
falsch: b, d, e

13b

1b, 2c, (3b), 4b, 5c

14

a 1. Abschnitt B, 2. Abschnitt C
b 2

16

1b, 2c, 3c, 4a

18

anzieht, versteht, weiß, eingeladen, vergessen, gebucht, glauben, erinnert, verspricht, hält, entschuldigt, hasst

20a

1c, 2a, 3e, 4d, 5b

20b

1 Abendkleid 2 Anzug 3 Krawatte
4 Blumenstrauß 5 Fotograf

21 c

22

Beispiele

a Wo bist du? Wann kommst du endlich? Hast du mich vergessen? Ich warte auf dich!

b Ich bin auf dem Abschlussball und mein Tanzpartner Chris ist noch nicht da. Was soll ich tun?

c Marie, du Arme! Chris kommt sicher noch. Oder du tanzt einfach mit einem anderen Jungen. Viel Glück!

23b

1 Nein, er kommt nicht. 2 Nein. 3 Nein.

Sie bekommt einen Partner aus ...

4 Ja und nein: Sie ist zwar froh ...

5 Ja. Marie entschuldigt sich ...